

Oliver HERBST (Würzburg)

ORCID: 0000-0002-6723-7833

Marcelina KAŁASZNIK (Wrocław)

ORCID: 0000-0003-2713-5880

Zu der Karriere der Wörter *Booster* / *boostern* und ihrer Verwendung im gegenwärtigen Deutschen

Zusammenfassung: Die Corona-Pandemie hat deutliche Spuren in der Sprache hinterlassen, die sich insbesondere in Form von Neologismen, Neubedeutungen, Entlehnungen und vermehrtem Gebrauch von Fachausdrücken in der Allgemeinsprache manifestieren. Die Beobachtung der Sprache nach der Corona-Pandemie aus einer gewissen zeitlichen Distanz zeigt allerdings auch, dass sie sich darauf ausgewirkt hat, bestimmte Bedeutungsvarianten bzw. -nuancen von Wörtern zu aktivieren. Das Phänomen einer solchen Wortkarriere, gezeigt am Beispiel der Wörter *Booster* / *boostern*, wird im Folgenden analysiert. Anhand von aktuellen Gebrauchskontexten dieser Wörter im gegenwärtigen Deutschen wird versucht, ihr gegenwärtiges Verwendungsprofil aufzuzeigen und auf bestimmte Verwendungsauffälligkeiten sowie Bedeutungspotenziale hinzuweisen, um sie als Mode- bzw. Trendwörter vorstellen zu können.

Schlüsselwörter: *Booster* / *boostern*, Corona-Diskurs, Wortkarriere, gegenwärtiges Deutsch

O karierze słów *booster* / *boostern* i ich użyciu we współczesnym języku niemieckim

Streszczenie: Pandemia koronawirusa pozostawiła wyraźne ślady w języku, które manifestują się szczególnie w postaci neologizmów, nowych znaczeń, zapożyczeń i wzmożonego użycia terminów specjalistycznych w języku ogólnym. Jednak obserwacja języka po pandemii koronawirusa z pewnego dystansu czasowego pokazuje również, że wpłynęła ona na aktywizację wariantów czy niuansów znaczeniowych słów. Poniżej przeanalizowana zostanie kariera słów, ukazana na przykładzie leksemów *Booster* / *boostern*. Na podstawie aktualnych kontekstów użycia tych słów we współczesnym języku niemieckim podjęto próbę prezentacji ich aktualnego profilu użycia oraz wskazania prawidłowości w ich stosowaniu i potencjalnych znaczeń, aby móc przedstawić je jako wyrazy modne.

Słowa kluczowe: *Booster* / *boostern*, dyskurs dotyczący pandemii koronawirusa, kariera słowa, współczesny język niemiecki

On the career of the words *booster* / *boostern* and their use in contemporary German

Abstract: The Corona pandemic has left clear traces in the language, which manifest themselves in particular in the form of neologisms, new meanings, borrowings and increased use of technical terms in everyday language. Observing the language after the Corona pandemic from a certain distance in time also shows that it

has had an effect on activating certain variants or nuances of the meaning of words. The phenomenon of such a word career, shown using the example of the words *Booster* / *boostern*, is analyzed below. Based on current usage contexts of these words in contemporary German, an attempt is made to show their current usage profile and to point out certain usage peculiarities and meaning potential in order to be able to present them as fashionable or trend words.

Keywords: *Booster* / *boostern*, Corona discourse, word career, contemporary German

1 Zur Einleitung

Der Ausbruch der Corona-Pandemie sowie ihr dynamischer und unvorhersehbarer Verlauf haben deutliche Spuren in der Sprache hinterlassen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die lexikalische Ebene der deutschen Sprache lassen sich im Wesentlichen um folgende Phänomene gruppieren (vgl. IDS MANNHEIM¹, STORJOHANN/CIMANDER 2022: 25–26):

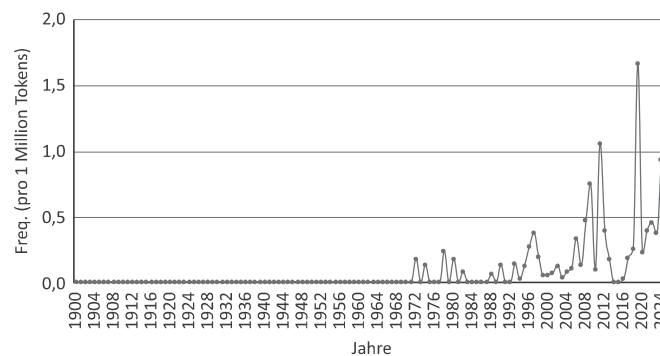
1. Bildung neuer Wörter aus indigenen Konstituenten bzw. Entstehung neuer Hybridbildungen (Okkasionalismen oder Neologismen), z. B. *Coronawarnstufe*, *Covidverordnung*;
2. Entlehnung von Wörtern aus anderen Sprachen, vor allem aus dem Englischen, die meist als Anglo-Neologismen gelten, z. B. *Lockdown*, *Superspreader*;
3. Ausprägung neuer Bedeutungen von Wörtern oder Ausdrücken, die bereits vor der Pandemie verwendet wurden, z. B. *3G* (die Bedeutung der Abkürzung im Corona-Diskurs: Bezug auf die Regel *geimpft oder genesen oder getestet*; die Bedeutung ohne Bezug zum Corona-Diskurs: die dritte Generation des Mobilfunknetzes);
4. Frequente Verwendung von (insbesondere medizinischen) Fachbegriffen in der Allgemeinsprache, z. B. *PCR-Test*.

Die Analyse des Corona-Diskurses im Hinblick auf seine lexikalischen Besonderheiten verdeutlicht, dass sich in seinem Rahmen aufgrund der Spezifik der Pandemie als eines globalen Krisen- bzw. Ausnahmezustands verschiedene Diskursstränge identifizieren lassen, die zeitlich und inhaltlich mit der Entwicklung der Pandemie einhergehen und sich auf ein bestimmtes oder mehrere Leitthemen beziehen (vgl. STORJOHANN/CIMANDER 2022: 26–27, 32). Ein solcher diskursiver Schwerpunkt ist das Thema *Impfung* / *Impfstrategie* / *Impfen*, das seit der zweiten Welle der Pandemie, also etwa seit ungefähr August 2020, diskutiert wurde und später in den Mittelpunkt der Berichterstattung über die Pandemie gerückt ist (vgl. STORJOHANN/CIMANDER 2022: 41–47).

Im Mittelpunkt des Beitrags stehen die Begriffe *Booster* / *boostern*, deren zunehmende Verwendung im Corona-Diskurs für die vierte Welle der Pandemie (also

¹ Vgl. <https://www.ids-mannheim.de/neologismen-in-der-coronapandemie/>, Zugriff am 07.04.2024.

für die Zeit seit September 2021) charakteristisch ist. In diesem Zeitraum begann man, über die Notwendigkeit einer Auffrischungsimpfung, d.h. über die *Boosterimpfung*, den *Booster* bzw. eine *Boosterdosis* zu sprechen (vgl. STORJOHANN/CIMANDER 2022: 45). Die ansteigende Häufigkeit der Verwendung von *Booster* zur Zeit der Pandemie wird im nachfolgenden Schema² verdeutlicht.



Schema 1. DWDS-Wortverlaufskurve für „Booster“, erstellt durch das Digitale Wörterbuch der deutschen Sprache, <<https://www.dwds.de/r/plot/?view=1&corpus=dwdsxl&norm=date%2Bclass&smooth=spline&genres=0&grand=1&slice=1&prune=0.05&window=0&wbase=0&logavg=0&logscale=0&xrange=1900%3A2024&q1=Booster>>, abgerufen am 19.10.2024.

Auch das Verb *boostern* erfreute sich während der Pandemie einer besonderen Popularität. Ein Beweis dafür ist die Wahl des Wortes zum Anglizismus des Jahres 2021³.

Die folgenden Ausführungen betreffen allerdings **nicht** den Gebrauch der Wörter *Booster* / *boostern* im Corona-Diskurs, sondern es wird im Folgenden von der These ausgegangen, dass beide Lexeme unter dem Einfluss der Corona-Pandemie eine gewisse Verbreitung erfahren haben und ihre Gebrauchsfrequenz im Gegenwartsdeutschen – nicht nur in Bezug auf Corona – deutlich gestiegen ist⁴.

² Ein ähnliches Schema zur Worthäufigkeit von *boostern* kann von DWDS aufgrund der fehlenden Daten nicht erstellt werden.

³ Vgl. <https://www.anglizismusdesjahres.de/anglizismen-des-jahres/anglizismen-des-jahres-adj-2021/>, Zugriff am 07.04.2024.

⁴ Die Idee zu diesem Beitrag hatten die Autorin und der Autor dieses Beitrags schon im Wintersemester 2022/23 in Oliver Herbsts Seminar „Journalistisches Schreiben – linguistisch betrachtet“ an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Marcelina Kałasznik hielt in diesem Semester einen Gastvortrag in dem Seminar. Um jetzt für den gemeinsamen Beitrag Beispiele für bildempfangende Felder für *Booster*- bzw. *boostern*-Metaphern zu gewinnen, startete der Autor im Seminar „Journalistisches Schreiben – linguistisch betrachtet“ im Wintersemester 2023/24 im Unterrichtsgespräch eine mündliche Umfrage unter den Studierenden. Die Frage an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lautete: Welche bildempfangenden Felder für *Booster*- bzw. *boostern*-Metaphern sind Ihnen außerhalb des ursprünglichen technischen bzw. elektronischen Zusammenhangs

Bei den Wörtern *Booster* / *boostern* handelt es sich um polyseme Lexeme, die neben der medizinischen Bedeutung im Zusammenhang mit Impfungen weitere Bedeutungen aufweisen⁵. Es wird angenommen, dass der vermehrte Gebrauch der beiden Wörter im Corona-Diskurs dazu beigetragen hat, dass die anderen Bedeutungsvarianten den Sprecherinnen und Sprechern bewusst geworden sind, was die Verwendung von *Booster* / *boostern* in anderen Kontexten und Diskursen angeregt und aktiviert hat. So wird in diesem Beitrag die Corona-Pandemie als „[ein] wichtig[er] **Motor** für die aktuelle Sprachentwicklung“ (ANTOS 2015: 73; Hervorhebung im Original) betrachtet und die Wörter *Booster* / *boostern* als Beispiele für Wortkarrieren (vgl. ANTOS 2015) aufgefasst, die durch ihren Gebrauch in der Pandemie angekurbelt wurden.

Im Folgenden wird daher versucht, die Verwendung der Wörter in außermedizinischen bzw. außerpandemischen Kontexten nachzuvollziehen, um bestimmte Bedeutungsnuancen und -potenziale zu verdeutlichen und ihr aktuelles relativ vollständiges Verwendungsprofil in der deutschen Gegenwartssprache erarbeiten zu können. Grundlage hierfür sind Verwendungsbeispiele sowohl aus dem Deutschen Referenzkorpus des Instituts für Deutsche Sprache Mannheim (DeReKo) als auch aus verschiedenen Internetquellen, also exemplarisch betrachteten journalistischen Medientexten aus dem deutschsprachigen Raum aus den Publikationsjahren 2023 bis 2025, die alle das Lexem *Booster* enthalten.

2 Zur lexikographischen Erfassung der Wörter *Booster* / *boostern* im Deutschen

In der nachfolgenden Tabelle wird die lexikographische Erfassung von *Booster* anhand einiger Online-Nachschlagewerke dargestellt.

Die Tabelle 1 zeigt, dass die Anzahl der Bedeutungsvarianten des Wortes *Booster* je nach dem Wörterbuch variiert. Im DWDS und im OWID-Neologismenwörterbuch werden grundsätzlich zwei Bedeutungsvarianten angegeben, d.h. *Booster* im medizinischen Sinne als Substanz zur Auffrischung bzw. Stärkung des Immunsystems und *Booster* im allgemeineren Sinne als etwas, das eine verstärkende Wirkung hat. Während im OWID diese Bedeutungsvariante sehr allgemein definiert wird, werden im DWDS (ähnlich wie im DUDEN ONLINE) Bereiche

oder des Impfungszusammenhangs, also von Verwendungsweisen im medizinischen bzw. pandemischen Kontext, geläufig? Die Antworten ermittelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und der Autor dieses Beitrags im Unterrichtsgespräch und gruppierten sie gemeinsam. Die Studierenden nannten für *Booster*- bzw. *boostern*-Metaphern den Gaming-Bereich, Körper- und Hautpflegeprodukte, Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel sowie Workout und Fitness.

⁵ Vgl. Abschnitt 2.

Tabelle 1: Lexikographische Erfassung des Wortes *boostern* nach DUDEN ONLINE, DWDS und dem Wörterbuch Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie (OWID)

Booster		
DUDEN ONLINE ^a	DWDS ^b	Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie (OWID) ^c
1. Umstand, der einen steigenden oder stärkenden Effekt besitzt; Verstärker; 2. zusätzlicher Verstärker zum Einbau in Antennen- und Hi-Fi-Anlagen; Gebrauch: Elektronik 3a) Hilfstriebwerk; Startrakete; Gebrauch Flugwesen 3b) Zusatztriebwerk; erste Stufe einer Trägerrakete; Gebrauch Raumfahrt 4. Gebrauch: Medizinjargon Kurzform für <i>Boosterung</i>	1. [Medizin, gelegentlich Jargon] Substanz, z. B. ein Impfstoff, die das Immunsystem stärkt 2. etw., z. B. ein Ereignis oder eine Sache, mit einer verstärkenden Wirkung a) [spezieller, Raketentechnik] Hilfsmittel, das den Schub der Rakete beim Start verstärkt b) [spezieller, Technik] Zündverstärker für bestimmte Sprengwaffen und Sprengladungen c) [spezieller] Bauteil, das den Antrieb bei Elektrofahrrädern oder Elektrorollern verstärkt; Funktion, die den schnellen Start eines Elektrofahrrads unterstützt d) [Elektronik] zusätzlicher Verstärker für eine Musikanlage e) [spezieller] zusätzlicher elektrischer, auch für die Verzerrung der Tonwiedergabe nutzbarer Verstärker für Elektrogitarren	(allgemein) Verstärkung oder Auftrieb Vakzination zur Auffrischung oder Verstärkung des Schutzes einer vorausgegangenen Vakzination gegen einen bestimmten Erreger

^a Vgl. <https://www.duden.de/rechtschreibung/Booster>, Zugriff am 07.04.2024.^b Vgl. <https://www.dwds.de/wb/Booster>, Zugriff am 07.04.2024.^c Vgl. <https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp#booster>, Zugriff am 07.04.2024.

genannt, in denen das Wort in diesem Sinne verwendet wird, z. B. Raketentechnik, Technik, Elektronik, Flugwesen usw. Die Definition im DUDEN ONLINE ist am weitesten gefasst, indem sie sowohl die medizinische Bedeutungsvariante als auch ihre speziellen Gebrauchsweisen einschließt. Sie verweist aber auch auf die allgemeine Bedeutung: ‚Umstand, der einen steigenden oder stärkenden Effekt besitzt; Verstärker‘, ohne konkrete Verwendungsgebiete zu nennen.

Bei den lexikographischen Definitionen ist zu beachten, dass die genannten Bedeutungsvarianten je nach Wörterbuch in unterschiedlicher Reihenfolge erscheinen, d.h. die medizinische Bedeutungsvariante steht im DUDEN ONLINE und im OWID an letzter Stelle, während sie im DWDS an erster Stelle angegeben wird. In einem weiteren Schritt sollte die lexikographische Erfassung von *boostern* präsentiert werden.

Bei dem Verb *boostern* ist die Definition aus DUDEN ONLINE auf die Verwendung im medizinischen Bereich beschränkt. Die beiden anderen Definitionen aus DWDS und OWID sind umfassender als die aus DUDEN ONLINE. In den lexikographischen Erläuterungen aus OWID werden zwei Bedeutungsvarianten

Tabelle 2: Lexikographische Erfassung des Wortes *boostern* nach DUDEN ONLINE, DWDS und dem Wörterbuch Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie (OWID)

<i>boostern</i>		
DUDEN ONLINE ^a	DWDS ^b	Neuer Wortschatz rund um die Coronapandemie (OWID) ^c
durch Auslösung eines Boostereffekts verstärken, auffrischen	1. [umgangssprachlich] (jmd., etw. wird geboostert) bezogen auf das Immunsystem, die Immunreaktion eines Menschen oder Tieres: stark anregen • [spezieller] (jmd. boostert jmdn.) nach Aufbau einer Grundimmunisierung eine weitere Impfung verabreichen zur Verstärkung bzw. Auffrischung der Immunität gegen das Coronavirus 2. [allgemeiner] anregen, verstärken, vergrößern	polstern, auffüllen die Immunabwehr gegen einen bestimmten Erreger auffrischen oder verstärken, z. B. durch (erneute) Vakzination

^a Vgl. <https://www.duden.de/rechtschreibung/boostern>, Zugriff am 07.04.2024.

^b Vgl. <https://www.dwds.de/wb/boostern>, Zugriff am 07.04.2024.

^c Vgl. <https://www.owid.de/docs/neo/listen/corona.jsp#boostern>, Zugriff am 07.04.2024.

von *boostern* unterschieden, neben der medizinischen Bedeutung auch *boostern* im Sinne von ‚polstern, auffüllen‘. Im DWDS hingegen wird für die medizinische Bedeutungsvariante angegeben, dass sie speziell auf das Coronavirus referiert. In diesem Zusammenhang wird im DWDS darauf hingewiesen, dass sich das Verb *boostern* in der Alltagssprache „speziell auf die Auffrischung einer COVID-Impfung“ (STEFANOWITSCH 2022: o.S.⁶) bezieht. Außerdem wird auf die zweite Bedeutungsvariante im Sinne von ‚anregen, verstärken, vergrößern‘ hingewiesen.

Betrachtet man die Struktur des Verbs *boostern*, handelt es sich dabei nicht um eine direkte Entlehnung aus dem Englischen, denn das Verb heißt im Englischen *to boost*. Im Deutschen gibt es zwar vereinzelte Belege für den Gebrauch des Verbs *boosten* (STEFANOWITSCH 2022: o.S.⁷). Die an das deutsche Sprachsystem angepasste Variante *boostern* überwiegt jedoch deutlich.

3 Analyse der Verwendung von *Booster* / *boostern*

3.1 Quantitative und qualitative Gesamtauswertung anhand von DeReKo

Als Materialbasis, die für diese Untersuchung einen Ausgangspunkt bildet, gilt das DeReKo-Korpus des Instituts für Deutsche Sprache Mannheim. Für den

⁶ Vgl. <https://www.sprachlog.de/2022/02/01/laudatio-zum-anglizismus-des-jahres-2021-boostern/>, Zugriff am 07.04.2024.

⁷ Vgl. <https://www.sprachlog.de/2022/02/01/laudatio-zum-anglizismus-des-jahres-2021-boostern/>, Zugriff am 07.04.2024.

Suchbegriff *Booster* erzielt man im Korpus W-öffentlich: alle öffentlichen Korpora des Archivs W (mit Neuakquisitionen) 6061 Treffer (Stand 19.10.2024). Die Anfrage nach dem Verb *boostern* ergibt dagegen 1061 Treffer (Stand 19.10.2024). Da in der folgenden Analyse synchron vorgegangen wird und ein Einfluss der Corona-Pandemie auf die Verwendung von *Booster* / *boostern* in anderen Kontexten und Diskursen vorausgesetzt wird, scheint es von Bedeutung zu sein, die Verteilung der Suchergebnisse nach Jahren zu sortieren. Dies ist in den beiden folgenden Tabellen (vgl. Tab. 3 und 4) dargestellt.

Tabelle 3: Verwendung von *Booster* mit Verteilung auf Jahre anhand von DeReKo

<i>Booster</i>									
Jahr	1958	1970	1975	1979	1981	1985	1986	1987	1988
Trefferanzahl	1	1	1	5	2	1	63	4	8
Jahr	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997
Trefferanzahl	2	1	5	6	11	9	6	34	20
Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Trefferanzahl	15	14	56	17	20	18	47	28	21
Jahr	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Trefferanzahl	46	35	67	129	670	81	42	55	49
Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Trefferanzahl	116	61	96	62	54	1828	1875	379	

Tabelle 4: Verwendung von *boostern* mit Verteilung auf Jahre anhand von DeReKo

<i>boostern</i>					
Jahr	2010	2019	2021	2022	2023
Trefferanzahl	1	1	594	427	40

Vergleicht man die zahlenmäßige Verwendung von *Booster* und *boostern*, wird deutlich, dass die Verwendung des Verbs erst in der Pandemie eine Hochkonjunktur erlebt. Sonst sind nur vereinzelte Treffer für *boostern* zu verzeichnen. Die Suche nach dem Substantiv *Booster* zeigt dagegen, dass es schon viel früher im Deutschen mit einer gewissen Häufigkeit verwendet wurde. Es fällt jedoch auf, dass die Trefferzahl zur Zeit der Pandemie-Entwicklung deutlich höher ist als in anderen Jahren.

Die Zahlergebnisse sind zwar ein wichtiges Indiz, das darauf hindeutet, dass die Wörter *Booster* und *boostern* während der Pandemie besonders häufig verwendet wurden. In einem nächsten Schritt sollte aber verdeutlicht werden, in welchen thematischen Kontexten die beiden Lexeme außerhalb des Pandemiebezuges gebraucht wurden. Aufgrund der synchronen Ausrichtung der Analyse wird bei der

thematischen Bestimmung der Belege auf die Treffer für *Booster* und *boostern* aus dem Zeitraum 2020–2023 fokussiert. In den nachfolgenden Tabellen werden die thematischen Bereiche zusammengestellt, denen die Verwendung von *Booster* und *boostern* zugeordnet werden kann.

Die Interpretation der in den Tabellen 5 und 6 enthaltenen Ergebnisse lässt einige Schlussfolgerungen in Bezug auf die Verwendung von *Booster* und *boostern* zu. In den Jahren 2021 und 2022 ist die Anzahl der Belege für *Booster* am höchsten, und in diesem Zeitraum dominiert eindeutig sein Gebrauch im pandemischen Kontext. In den zwei anderen in der Analyse berücksichtigten Jahren – 2020 und 2023 – ist die Anzahl der Belege insgesamt deutlich geringer, was mit den Entwicklungsstadien der Corona-Pandemie zusammenhängt. Im Frühling 2020 haben wir es folglich mit dem Ausbruch der Pandemie zu tun, und die Impfstoffe waren erst gegen Ende des Jahres im Umlauf. Im Jahre 2023 ist das Interesse am Coronavirus aufgrund der Verbesserung der weltweiten Corona-Lage und anderer wichtiger Ereignisse deutlich zurückgegangen. In den Jahren 2020 und 2023 beobachtet man gleichzeitig den Trend, dass mehr Beispiele auf den außerpandemischen als auf den pandemischen Kontext entfallen. Die Verwendung von *Booster* in außerpandemischen Kontexten im Zeitraum 2020–2023 zeigt eine steigende Tendenz. In diesem Zusammenhang kann man die These wagen, dass die Zeit der Pandemie dazu beigetragen hat, den Begriff *Booster* zu popularisieren und seine Bedeutung zu erweitern. Was den Gebrauch von *Booster* in außerpandemischen Kontexten angeht, lassen sich einige thematischen Kategorien unterscheiden, für die Belege in jedem untersuchten Jahr zu finden sind. Dazu gehören folgende Kategorien: Eigennamen, Automobilindustrie, Sport, Raumfahrt, Gesundheit und Psychologie. Eine Kategorie, deren Aussonderung formale Kriterien zugrunde liegen, sind Eigennamen. In diesem Sinne kommt das Wort *Booster* als eigenständiger Name oder als Komponente von Produktnamen aus verschiedenen Bereichen (z. B. für Wein) vor. Die Verwendung von *Booster* in den Themenfeldern wie Automobil und Raumfahrt ist mit dem wachsenden Interesse an der Elektromobilität und an der Weltraumforschung sowie mit den Fortschritten auf diesen Gebieten verbunden. Auch die anderen hier genannten Kategorien, d.h. Sport, Gesundheit (z. B. *Sport ist ein Booster für das Immunsystem* (vgl. FOCUS, 04.04.2020, S. 52; *Das perfekte Quarantaining*, DeReKo); *Ferment als Booster fürs Immunsystem* (vgl. Die ZEIT, 24.03.2022, S. 24; *WIE REIZEND!*, DeReKo); *Intervall-Fasten als ein wahrer Booster* (vgl. NEWS, 23.10.2020, S. 34; *DIE MACHT DES (INTERVALL-)FASTENS*, DeReKo); *Pflanzen als Booster für Körper und Seele* (vgl. Nürnberger Nachrichten, 07.11.2020, S. 1; *Grüne Stars im Netz*, DeReKo)) und Psychologie (z. B. *es war für die Motivation nochmal ein Booster* (vgl. Süddeutsche Zeitung, 28.08.2020, S. 28; *Es war an der Zeit, dass sich mal was ändert*, DeReKo); *Booster für*

Tabelle 5: Thematische Bereiche der Verwendung von *Booster* mit Verteilung auf Jahre im Zeitraum 2020–2023 anhand von DeReKo

<i>Booster</i>				
	2020	2021	2022	2023
1. Pandemischer Kontext	5	1722	1687	150
2. Außerpandemischer Kontext	49	106	188	229
Eigenname	5	4	1	25
Kosmetika	3	4	4	–
Elektronik	3	–	–	–
Automobilindustrie (Elektromobilität)	9	9	8	12
Energetik	3	–	–	14
Sport	2	4	19	6
Textilien	2	–	–	–
Raumfahrt (Raketen)	6	10	25	61
Telekommunikation / Digitalisierung	8	–	–	18
Gesundheit	5	4	11	6
Psychologie	1	6	14	7
Politik	–	7	9	20
Film	–	1	3	2
Gesellschaft	–	–	3	11
Wirtschaft	–	13	43	31
Wissenschaft	–	1	–	5
Bildung	–	4	3	–
Technologie	–	10	9	–
Business	–	–	–	2
Umwelt	–	–	5	3
Berufsleben	–	2	2	3
Mode / Aussehen	–	1	1	1
Gaming (Computerspiele)	–	–	–	1
Spiel	–	9	1	2
Rüstung	–	–	3	–
Kulinarien	–	3	1	–
Metasprachliche Verwendung	–	14	23	–

Tabelle 6: Thematische Bereiche der Verwendung von *boostern* mit Verteilung auf Jahre im Zeitraum 2020–2023 anhand von DeReKo

<i>boostern</i>				
	2020	2021	2022	2023
1. Pandemischer Kontext	keine Belege	594	417	40
2. Außerpandemischer Kontext	keine Belege	–	10	–
Wirtschaft	–	–	2	–
Gesundheit	–	–	5	–
Psychologie	–	–	3	–

das Selbstbewusstsein (vgl. St. Galler Tagblatt, 02.09.2022, S. 14; «Man kann schon sehr kleine Beträge renditeorientiert anlegen», DeReKo); *Das Auto als Booster fürs Ego?* (vgl. Süddeutsche Zeitung, 28.05.2022, S. 2; Warum nicht gleich umsonst?, DeReKo)) scheinen ebenfalls im engen Verhältnis zueinander zu stehen. Der Gebrauch von *Booster* in diesen drei Kategorien hängt mit dem Bedürfnis nach Gesundheitsvorsorge und Regeneration während und nach der Pandemie zusammen. Ein Anstieg der Verwendungskontexte von *Booster* lässt sich besonders im Bereich der Politik beobachten, z. B. *der Richterspruch ist ein politischer Booster* (vgl. Berliner Morgenpost, 07.07.2023, S. 2; Politik für die AfD, DeReKo); *Zwei unglückliche Versprecher und ein Lob für den Kanzlerkandidaten der Konkurrenz – ein Booster für den Wahlkampf der Union war diese öffentliche Viertelstunde Merkels bei der EVP wohl eher nicht.* (vgl. Süddeutsche Zeitung, 10.09.2021, S. 6; Eine Bosheit und zwei Versprecher, DeReKo). Auch im Bereich der Wirtschaft war ein Aufwärtstrend (z. B. *flexiblere Arbeitsmodelle als Booster für Ökonomie* (vgl. Berliner Zeitung, 04.01.2023, S. 17; Am fünften Tage ruhen, DeReKo)) zu beobachten, wobei 2023 im Vergleich zum Vorjahr weniger Belege zu verzeichnen sind. Eines Kommentars bedarf die Kategorie der metasprachlichen Verwendung von *Booster*. Hierbei handelt es sich um Kontexte, in denen das aus dem Englischen entlehnte Wort und sein Gebrauch im Deutschen thematisiert werden. Dies erfolgt vor allem in Verbindung mit dem zyklischen Wettbewerb „Anglizismus des Jahres“, bei dem *boostern* zum Anglizismus des Jahres 2021 gekürt wurde. In anderen Kategorien ist es aufgrund der Anzahl von Belegen schwierig, Gebrauchstendenzen zu erkennen, wie z. B. im Bereich der Wissenschaft (*Ein Davos der Wissenschaft wäre ein Booster für die längst überfällige, gemeinsame Arbeit hin zu einer neuen Universität [...]* (vgl. Die ZEIT, 20.04.2023, S. 38; Die Position: Wir brauchen ein Davos der Wissenschaft!, DeReKo)), Technologie (z. B. *Der Booster ist die Fläche. Auch in der Fotovoltaik.* (vgl. Weltwoche, 27.01.2022, S. 19; Diese Woche, DeReKo)), Kosmetik (z. B. *Skin Booster* (vgl. Die ZEIT, 08.09.2022, S. 71; Die Nägel lackiert und); *PRP und Skin Booster Treatment* (vgl. Der Spiegel, 31.08.2022, S. 102; Eine neue Lippe ist wie ein neues Leben, DeReKo); *Der grüne Booster beruhigt die Gesichtshaut.* (vgl. Stern, 11.02.2021, S. 82; NEWS, DeReKo)).

Was das Verb *boostern* angeht, bestätigt die Anzahl der Verwendungskontexte, dass es im Vergleich zum Substantiv deutlich seltener verwendet wird. Im Jahre 2020 gibt es keine Belege für seine Verwendung. In den Jahren 2021 und 2022 ist der Gebrauch viel häufiger, aber immer noch nicht mit dem Substantiv *Booster* vergleichbar. Im Jahre 2023 gibt es wieder weniger Belege für *boostern*. Bei dem Verb ist die Tendenz sichtbar, dass es fast ausschließlich im pandemischen Kontext gebraucht wird. Seine Verwendung ohne Bezug zur Corona-Pandemie ist sehr selten, wobei hier folgende thematische Bereiche unterschieden werden kön-

nen: Wirtschaft (z. B. *Ruhestand boostern* (vgl. Der Spiegel, 26.02.2022, S. 79; Angst vor Altersarmut, DeReKo), *Rente boostern* (vgl. Die ZEIT, 13.04.2022, S. 30; Kommen Sie in zehn Jahren wieder, DeReKo)), Gesundheit (z. B. *den Stoffwechsel* (vgl. Berliner Morgenpost, 21.05.2023, S. 2; Pumpen, bis der Bizeps platzt, DeReKo) / *das Immunsystem* (vgl. Rhein-Zeitung, 23.04.2022, S. 10, DeReKo) / *Serotonin und Co. boostern* (vgl. Rhein-Zeitung, 30.07.2022, S. 10; Die Glückshormone tanzen lassen, DeReKo)), Psychologie (z. B. *das eigene Karma* (vgl. Süddeutsche Zeitung, 25.10.2022, S. 23; TABELLENFÜHRER UNION, DeReKo) / *das Ego boostern* (vgl. Süddeutsche Zeitung, 15.01.2022, S. 49; Studio Energy, DeReKo)).

3.2 Exemplarische Analyse anhand der Verwendung von *Booster* in Medien

LAKOFF/JOHNSON (2018: 11) stellen fest, „daß die Metapher unser Alltagsleben durchdringt, und zwar nicht nur unsere Sprache, sondern auch unser Denken und Handeln“. Es geht an dieser Stelle um die exemplarische Analyse metaphorischer Verwendungsweisen von *Booster* (aus Gründen des Umfangs wurde das Verb *boostern* aus der Betrachtung ausgeblendet) außerhalb des ursprünglichen technischen bzw. elektronischen Zusammenhangs oder des Impffzusammenhangs. Der Blick wird hier konkret auf den Gaming-Bereich, Körper- und Hautpflegeprodukte, Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel sowie auf Workout und Fitness gelenkt⁸.

Es gibt natürlich, wie oben dargestellt, noch mehr bildempfangende Felder als die hier ermittelten bzw. ausgewählten, z. B. das des Karriere- bzw. des Berufswesens, das der Kunst bzw. der Kreativität, das des Klima- und Umweltschutzes, das des Wirtschafts- und des Finanzwesens oder auch das der Sexualität (das die Studentinnen und Studenten in der Umfrage evtl. nicht offen nennen wollten). Ein großflächigerer Blick auf den Komplex würde den Rahmen dieses Beitrags aber sprengen. Doch über diesen Beitrag hinaus ist es tatsächlich Ziel der Forschungsarbeit der Autorin und des Autors zu versuchen, ein relativ vollständiges Verwendungsprofil der Lexeme *Booster* und *boostern* im Deutschen zu erarbeiten. Die Beispieltex-te, die im Folgenden vorgestellt werden sollen, stammen nicht aus dem oben genannten Korpus. Sie sind alle journalistische Medientexte aus dem deutschsprachigen Raum und enthalten jeweils das Lexem *Booster*. Bei der Betrachtung der Texte wird jeweils auch auf wertende Lexeme im textlichen Umfeld, hier aus Kapazitätsgründen nur auf die Sätze bzw. die Überschriften (ob aus Teilüberschriften bestehend oder nicht derart differenziert), in denen *Booster* jeweils vorkommt, Bezug genommen.

⁸ Die Auswahl erfolgt gemäß den Ergebnissen der oben zitierten mündlichen Umfrage.

3.2.1 Gaming

Begonnen werden soll mit dem bildempfangenden Feld des Gaming-Bereichs. Der ausgewählte Beitrag ist dem Online-Angebot der Computerzeitschrift *PC Games Hardware* entnommen, stammt von Valentin Sattler und trägt das Erscheinungsdatum 15. März 2024 sowie die Überschrift *Core-i7- und i9-14000-CPU: Intels Gaming-Booster APO bereit für weitere Spiele*⁹ (SATTLE 2024). Die Bedeutung des Lexems *Booster* ist in diesem Kontext leicht erkennbar. Das Lexem ist Grundwort im Determinativkompositum *Gaming-Booster*. *APO*, was für *Application Optimization* steht, ist also ein *Booster* für das *Gaming*, der damit den Bereich des Spielens leistungsfähiger gestalten soll. Im Fließtext des Artikels heißt es erklärend: *Intel hat der Optimierungs-Software APO ein Update spendiert. Diese unterstützt damit nun deutlich mehr Spiele. Das kann die Leistung in den einzelnen Titeln angeblich teils deutlich erhöhen* (ebd.).

Booster wird im Folgenden auch im Fließtext des Beitrags erwähnt: *Der Gaming-Booster Application Optimization – kurz APO – soll in manchen Spielen den Scheduler besser nutzen können und damit die Leistung erhöhen* (ebd.; Hervorhebung im Original). Die wertenden Lexeme *gut*, hier im Komparativ (*besser*), und *erhöhen* im textlichen Umfeld der *Booster*-Erwähnung unterstreichen die positive Konnotation für das Lexem *Booster* (von *Optimization* im zitierten Produktnamen abgesehen).

3.2.2 Körper- und Hautpflegeprodukte

Es geht weiter mit dem bildempfangenden Feld der Körper- und Hautpflegeprodukte. Als Beispiel ist ein schriftlicher Beitrag aus der Internetpräsenz des Medienanbieters *ProSieben/Joyn* mit Aktualisierungsdatum 9. November 2024 gewählt. Er trägt den Titel *Weiche Haut im Winter: Das DIY-Beauty-Rezept mit pflegender Sheabutter*¹⁰ (WAGNER 2024) und ist von Regine Wagner. Interessant für das Thema dieses Beitrags sind die *Booster*-Nennungen im Fließtext, jeweils als Grundwort in einem Determinativkompositum. Der erste Fall: *Dieser Beauty-Booster ist nicht nur eine Wohltat für unseren Körper; Sheabutter ist auch für unser Gesicht eine echte Pflege-Bereicherung* (ebd.). Der zweite Fall: *Sheabutter als Badezusatz ist ein richtiger Pflege-Booster und überholt Cremes und Lotionen auf der Beauty-Rennstrecke* (ebd.).

Die Bedeutung von *Booster* wird aus seiner Rolle als Grundwort in den Determinativkomposita *Beauty-Booster* und *Pflege-Booster* heraus klar. Die *Sheabutter*

⁹ <https://www.pcgameshardware.de/CPU-CPU-154106/News/Core-i7-i9-14000-Intel-Gaming-Booster-APO-weitere-Spiele-1443056>, Zugriff am 10.08.2025.

¹⁰ <https://www.prosieben.de/themen/beauty-fashion/news/weiche-haut-im-winter-das-diy-beauty-rezept-mit-pflegender-sheabutter-57947>, Zugriff am 10.08.2025.

soll die Schönheit (*Beauty*) und die *Pflege*-Wirkung verstärken. Dass der Beitrag die *Sheabutter* als Thema beinhaltet, wird aus der Hauptzeile des Beitrags, *Weiche Haut im Winter: Das DIY-Beauty-Rezept mit pflegender Sheabutter*, klar. Die wertenden Lexeme im textlichen Umfeld, also *Beauty* als Bestimmungswort, *Wohltat*, *echt*, das Grundwort *Bereicherung*, *richtig*, *überholen* und *Beauty-Rennstrecke*, verstärken die positive Konnotation, die dem Grundwort *Booster* jeweils zukommt. Wertungen in journalistischen Beiträgen über Pflegeprodukte sind nicht selten.

3.2.3 Ernährung und Nahrungsergänzungsmittel

Das nächste bildempfangende Feld ist das von Ernährung und Nahrungsergänzungsmitteln. Dafür ist ein schriftlicher Ankündigungstext für einen audiovisuell vermittelten Text ausgewählt. Dieser steht auf der öffentlich-rechtlichen Internet-Veröffentlichungsplattform *ARD-Mediathek* und bewirbt eine Fernsehsendung. Der Beitrag stellt eine Folge einer Serie über *Superstoffe* dar, ist mit dem Erscheinungsdatum 18. Dezember 2023 versehen, enthält keinen Namen einer Autorin oder eines Autors und trägt den Titel *Superstoff Ballaststoffe – Booster für mehr Energie?*¹¹ ([ARD] 2023). Das skeptisch wirkende Fragezeichen soll in diesem Titel wahrscheinlich der Spannung dienen. Auch hier ist die *Booster*-Konnotation eindeutig positiv.

Im Fließtext, der der Überschrift folgt, heißt es erklärend: *Ballaststoffe sind mega gesund. Sie machen satt, schlank, sind super für die Verdauung, den Darm und das Immunsystem. Sogar glücklich sollen sie machen! Nur leider essen die meisten von uns viel zu wenig davon* (ebd.). Was *Booster* in diesem Zusammenhang bedeutet, zeigt sich anhand der Überschrift. *Booster* ist ein Verstärker, der den Nutzerinnen und Nutzern von Ballaststoffen *mehr Energie* verschaffen soll. Wertende Lexeme im textlichen Umfeld, also in der Überschrift, dienen der Unterstützung, sorgen zusätzlich für positive Konnotation, also *super* als Bestimmungswort und *viel*, hier im Komparativ *mehr*.

3.2.4 Workout und Fitness

Als letztes bildempfangendes Feld steht das von Workout und Fitness im Mittelpunkt. Wieder wird dazu ein Beitrag aus einem schriftlichen journalistischen Medium bereitgestellt. Er stammt aus dem Nachrichtenportal *Focus online*, stammt vom 31. Mai 2025, enthält keinen Namen einer Autorin oder eines Autors und ist mit folgender Überschrift versehen: Die Dachzeile heißt *Abnehm-Booster* und

¹¹ [https://www.ardmediathek.de/video/superstoffe/superstoff-ballaststoffe-booster-fuer-mehr-energie/ard/ZjY-3ZjAwYWtNzE1MS00MzczLWI4YWVtMTZiNDZjOGI3MWE2](https://www.ardmediathek.de/video/superstoffe/superstoff-ballaststoffe-booster-fuer-mehr-energie/ard/ZjY-3ZjAwYWtNzE1MS00MzczLWI4YWVtMTZiNDZjOGI3MWE2, Zugriff am 10.08.2025), Zugriff am 10.08.2025.

die Hauptzeile *Fünf einfache Tipps machen Ihr Workout viel effektiver*¹² ([o.V.] 2025). *Booster* taucht in der Dachzeile *Abnehm-Booster* als Grundwort in einem Determinativkompositum auf.

Damit wird klar, was *Booster* in diesem Zusammenhang bedeutet. Die Übungen sollen dafür sorgen, den Prozess *abzunehmen* zu *boostern*, also zu verstärken. Im folgenden Fließtext heißt es auch erklärend: *Im Training geben viele ihr Bestes, um mit starken Muskeln und mehr Energie belohnt zu werden. Mit fünf Tipps für den Alltag können Sie auch außerhalb vom Training für eine bessere Leistung sorgen* (ebd.). Mit wertenden Lexemen im textlichen Umfeld, also in der Überschrift, *einfach*, *viel* und *effektiv*, hier im Komparativ, wird die positive Konnotation für *Booster* verstärkt.

3.2.5 Zusammenfassung

Das Lexem *Booster*, egal ob in einem Determinativkompositum oder eigenständig, ist mit positiver Konnotation verbunden. Nutzerinnen und Nutzer, also journalistische Textproduzentinnen und -produzenten, verwenden *Booster* dabei in einem, allgemein ausgedrückt, wissenschaftlichen oder technischen Zusammenhang. Sie setzen damit zum einen auf eine gewisse anglophile Haltung und Bildung der Rezipientinnen und Rezipienten. Gewiss machen sich zum anderen die Autorinnen und Autoren das Vertrauen zunutze, das die möglichen Rezipientinnen und Rezipienten, also die Zielgruppe, vielleicht in Wissenschaft und Technik setzen.

Auch deren eventuelles Vertrauen in die Corona-Impfung spielt dabei möglicherweise eine Rolle. *Booster* wurde ja zu einem der zentralen Schlagwörter im Corona-Diskurs, sowohl als Fahnenwort zur Aufwertung der Eigengruppe (vgl. GIRNTH 2015: 64), also derer, die die Impfung befürworten, als auch als Stigmawort zur Diffamierung der Fremdgruppe (vgl. ebd.) vonseiten derer, die die Impfung ablehnen.

4 Schlussfolgerungen

Eine der möglichen Formen der Wortkarriere sind die sog. Mode- bzw. Trendwörter, die folgendermaßen charakterisiert werden können: „Aufgrund ihrer relativ hohen Gebrauchsfrequenz oder zumindest aufgrund ihres salienten Charakters können ‚Mode-‘ oder ‚Trendwörter‘ für charakteristische Diskurse oder auch darüber hinaus als Indiz einer bestimmten Verwendungs-Konjunktur betrachtet

¹² https://www.focus.de/gesundheit/gesundleben/abnehm-booster-fuenf-einfache-tipps-machen-ihr-workout-viel-effektiver_4743855f-2bbd-4031-9603-b56ee8a024f8.html, Zugriff am 10.08.2025.

werden – vor allem, wenn damit bestimmte Bewertungen einhergehen“ (ANTOS 2015: 64).

Wie ist die Bedeutung von *Booster* (bzw. *boostern*)? Wer diese Lexeme nutzt, möchte häufig Eigenschaften an einem Gegenstand oder Sachverhalt, auf den die Metapher referiert, verstärken. Eines fällt auf: Nutzerinnen und Nutzer verwenden *Booster* in einem, allgemein ausgedrückt, wissenschaftlichen oder technischen Zusammenhang und nutzen die positive Konnotation.

Literatur

- ANTOS, Gerd (2015): *Wortkarrieren in der Jetztzeit. Vorüberlegungen zu einer Sub-Semantik*. In: CZACHUR, Waldemar/Czyżewska, Marta/Zielińska, Kinga (eds.): *Sprache in der Zeit – Zeit in der Sprache*. Warszawa, 495–476.
- [ARD] (2023): *Superstoff Ballaststoffe – Booster für mehr Energie?* In: *ARD-Mediathek* vom 18.12.2023. URL: <https://www.ardmediathek.de/video/superstoffe/superstoff-ballaststoffe-booster-fuer-mehr-energie/ard/ZjY3ZjAwYWtNzE1MS00MzczLW14YWtMTZiNDZjOGI3MWE2>, Stand vom 10.08.2025.
- GIRNTH, Heiko (2015): *Sprache und Sprachverwendung in der Politik. Eine Einführung in die linguistische Analyse öffentlich-politischer Kommunikation*. 2., überarb. u. erw. Aufl. Berlin; Boston (= Germanistische Arbeitshefte; Bd. 39).
- LAKOFF, George/JOHNSON, Mark (2018): *Leben in Metaphern. Konstruktion und Gebrauch von Sprachbildern*. Aus dem Amerikanischen übers. v. Astrid Hildenbrand. 9. Aufl. Heidelberg (= Systemische Horizonte – Theorie der Praxis).
- [o.V.] (2025): *Fünfeinfache Tipps machen Ihr Workout viel effektiver*. In: *Focus online* vom 31.05.2025. URL: https://www.focus.de/gesundheit/gesundleben/abnehm-booster-fuenf-einfache-tipps-machen-ihr-workout-viel-effektiver_4743855f-2bbd-4031-9603-b56ee8a024f8.html, Stand vom 10.08.2025.
- SÄTTLER, Valentin (2024): *Core-i7- und i9-14000-CPUs: Intels Gaming-Booster APO bereit für weitere Spiele*. In: *PC Games Hardware* vom 15.03.2024. URL: <https://www.pcgameshardware.de/CPU-CPU-154106/News/Core-i7-i9-14000-Intel-Gaming-Booster-APO-weitere-Spiele-1443056>, Stand vom 10.08.2025.
- STEFANOWITSCH, Anatol (2022): *Laudatio zum Anglizismus des Jahres 2021: boostern*. URL: <https://www.sprachlog.de/category/kommentar/>, Stand vom 07.04.2024.
- STORJOHANN, Petra/CIMANDER, Luisa (2022): *Annäherung an den Coronadiskurs in der öffentlichen Kommunikation mithilfe von Neologismen*. In: JAKOSZ, Mariusz/KALASZNIK, Marcelina (eds.): *Corona-Virus-Pandemie: Diverse Zugänge zu einem aktuellen Superdiskurs*. Göttingen, 25–50.
- WAGNER, Regine (2024): *Weiche Haut im Winter: Das DIY-Beauty-Rezept mit pflegender Sheabutter*. In: *ProSieben/Joyn* vom 09.11.2024. URL: <https://www.prosieben.de/themen/beauty-fashion/news/weiche-haut-im-winter-das-diy-beauty-rezept-mit-pflegender-sheabutter-57947>, Stand vom 10.08.2025.